



Matthias Bergmann, Dipl.-Ing. Landespflege

Krummackerweg 16 a, 26605 Aurich / Ostfriesland

Neuerscheinung: „Der Upstalsboom – Landschaft und Symbol der Friesischen Freiheit“

Er wurde als „heilige Stätte der Friesischen Freiheit“ gepriesen und prangt heute auf Aufklebern und Autobahnschildern: der Upstalsboom. Heimatforscher Axel Heinze und Landschaftsökologe Matthias Bergmann beschreiben in dem neuen Buch „Der Upstalsboom – Landschaft und Symbol der Friesischen Freiheit“ die wechselvolle Geschichte seiner Landschaft und der Friesen. Warum wurde der Upstalsboom als frühmittelalterlicher Grabhügel und gesamtfriesische Versammlungsstätte ausgewählt? Was haben die landschaftliche Entwicklung und die klimatischen Rahmenbedingungen mit Blüte und Niedergang der Friesischen Freiheit zu tun? Einige der Fragen, die in dem populärwissenschaftlichen Buch mit großartigen Fotos, eigenen Illustrationen, Abbildungen und Karten beantwortet werden.

Von der Eiszeit bis heute reicht die Beschreibung der besonderen kulturhistorischen Landschaft, die aktuell die bedeutendste Wallheckenlandschaft Deutschlands darstellt. Dabei ist der Geist der Friesischen Freiheit noch heute am Upstalsboom erlebbar wie beim plattdeutschen Freiluftgottesdienst, dem traditionellen Friesentreffen am Dienstag nach Pfingsten am höchsten gesamtfriesischen Feiertag oder beim Friesischen Freiheitsmarsch. Naturliebhaber, Geschichtsinteressierte und Wünschelrutengänger treffen sich am Upstalsboom, der 2019 mit neuen Infotafeln, Bänken und Inschriften weiter aufgewertet worden ist.

Neben der besonderen Natur widmet sich das Buch auch einigen Menschen am Upstalsboom, die in der Landschaft Obstwiesen und Teiche anlegen, das Grünland bewirtschaften und die Parkanlage pflegen. Letztlich geht es auch um die Friesen als Volksstamm und anerkannte Nationale Minderheit sowie ihre heutigen Organisationen wie dem Friesenrat und dem Friesischen Forum. Die in Deutschland einmalige Friesische Freiheit wird durch diese Organisationen lebendig gehalten. Der Upstalsboom repräsentiert symbolisch die Gesamtheit der Friesen und ihre Freiheit. Zusammen mit der ihn umgebenden dichtesten Wallheckenlandschaft Deutschlands könnte der Upstalsboom zum ersten Nationalen Naturmonument Niedersachsens werden.

„Das Buch ist eine Liebeserklärung an die Landschaft meiner Kindheit“, so Matthias Bergmann, dessen Großeltern unmittelbar am Upstalsboom wohnten. Axel Heinze ergänzt, dass sich dem Besucher die besondere Landschaft nicht auf den ersten Blick erschließt: „Wir zeigen auf, die Spuren der Landschaft zu lesen, um ihre Einmaligkeit zu verstehen“. Das großformatige und 136 Seiten umfassende Buch ist ab Juni im Buchhandel erhältlich und kostet 24,90 €. Gefördert wurde das Buch von der GVO-Versicherung, der Stiftung Naturschutz Ostfriesland und dem Dörpverein Rahe.

„Den Autoren ist es gelungen, das Ineinander von Politik und Natur an diesem Ort so darzustellen, dass beim Lesen das Leben am Upstalsboom lebendig wird. Dazu tragen auch zahlreiche, teils traumhafte Fotos und informative Illustrationen bei. Sie machen Geschichte und Gegenwart dieses Ortes mit seiner zentralen Bedeutung für die Friesen anschaulich und das Buch lesenswert“, kommentiert Paul Kluge vom Friesischen Forum das neue Buch.

Matthias Bergmann und Axel Heinze: „Der Upstalsboom - Landschaft und Symbol der Friesischen Freiheit“, Upstalsboom-Verlag Aurich 2020, 136 Seiten, 24,90 €

Online-Bestellungen: bergmann@natur-ostfriesland.de

Vertrieb: Rolf-Werner Blesene, Hinter Eschen 16, 26607 Aurich, 04941-73602

Buchpräsentation

